

**Dreieiner Gott, Dein Geist nun wohnt**  
VERSCHIEDENE ASPEKTE DES INNEREN LEBENS — Zerbruch und Befreiung

G749

(Gitarre: Kapodaster 3)

|              |   |                       |                       |                   |   |            |                |   |      |
|--------------|---|-----------------------|-----------------------|-------------------|---|------------|----------------|---|------|
| D            |   | A                     |                       | D                 |   | G          |                | D |      |
| 1. Drei - ei | - | ner Gott, Dein Geist  | nun wohnt             | In uns            | - | rem Geist, | wie wun        | - | der- |
| A            | D | A                     | D                     | G                 | D | A          | A <sup>7</sup> | D |      |
| bar. Und Er  |   | will flie - ßen stets | durch uns, Macht Gott | in Chris - tus of | - | fen - bar. |                |   |      |

2. Der äußere Mensch natürlich ist,  
Schränkt tief in uns den Geist oft ein;  
Anstatt die Wohnung für den Herrn,  
Bloß ein Gefängnis kann er sein.
3. Der Geist, ein Schatz von großem Wert,  
In uns nun eingeschlossen ist,  
Wenn Du, oh Herr, zerbrichst das Selbst,  
Aus uns Dein Leben herrlich fließt.
4. Der äußere Mensch blockiert und hemmt!  
Uns mehr zerbrechen muss der Herr,  
Zerbrechen unser starkes Selbst,  
Und Seinen Geist befreien mehr.
5. Dies ist der Grund, warum der Herr  
Für jeden hat ein Maß bereit,  
Durch Leiden wirkt, zerbricht der Herr  
Den äußeren Menschen allezeit.
6. Der äußere Mensch, samt Seele, Selbst,  
Verfällt nun täglich, bricht entzwei,  
Der innere Mensch, samt unsrem Geist,  
Durch Gottes Geist wird völlig frei.
7. Oh Herr, zerbrich mein Selbst doch mehr,  
Befrei mich ganz für Deinen Plan;  
Verwundest Du die Seele leicht,  
Wirk, dass ich's willig nehme an.
8. Für Dein Zerbrechen weck in mir  
Wertschätzung, klagen möcht nicht mehr;  
Wirk, dass ich allerlei Verlust  
Anstatt Gewinn mehr schätze, Herr.